

J.N. 165. 239

Wien, 9. Mai. 1904

Meine liebe Frau Trage!

Du habst kein Briefgen
weg bewahrt wahr — Alles zu
gute + waggen schief resten nie!
Brüder Süß ist Sie, heißt
gute weg zufassen! Die hina von,
Die Fr l. Brief! Freudlich will
Sie kl. Stellung Juan zufassen!
Du schick zu meine liebsten Juan
alle zugeben! Du schick, was Sie
du zufällige Sie wenn man wäre
weg unmöglich Sie abund man
Süß ! Ab wahrlich zufassen

+ trage wasser wie
Korinthen geben!

Tu Tu Lekturaya! Das frucht einig zu w!
haben Tu durch für Ihre lieb
guten Kräfte! sein woffen
ist Tu mit dem großen Un-
glück, das Tu so groß betroffen
hat, das mein zugeht ist.
so nun sagen bedürftig!
Aber Tu halt es in den Händen!
das mit jeder nur es so können
werden, das es so sehr ist.
In, bitte, schreiben Tu mir
alles, was Tu betroffen, ist
wird, bald geht es allmählich
wird! Kann es sein



Wunder Just wagt d. Herr
Kaysers für den Kopf,
ich werde nur allen Fort
schreiten. In dieser Zeit,
aber nicht folgt. Grüssen an
Ihre lieben Pöjner per
Ihren Entenoff

Ihre

Freundlich erwidern

Maria Fellingner

Mein Pöjner Pöjner so sehr
in der Arbeit, trotz Iren
an Iren Pöjner, id.



Heute, die war so schön,
man war so viel und so
sehr glücklich! freigegeben
Heute war ein sehr schöner
Tag. f. Freude!